

Commenda, Hans: Arcana.

In: Jb. d. Oberösterr. Musealvereins, 112. Bd., T. I.
Linz 1967. S. 93-116.

S. 112

Für und gegen das Schlafen.

Wer nit schlafen mag, der nehm nur Papeln und bestreich die Pulse an dem Kopf und an den Händen damit!

Daß in dem ganzen Haus niemand schlafen mag, so nimm von einer Amsel eine Feder, häng sie an einen roten Seidenfaden; so mag niemand im Haus schlafen.

~~Daß du nit schlafst~~, so bind ein Fledermaushaupt an den linken Arm an die Maus (Ellenbogen) oder nimm ein Krötenherz, so magst nit schlafen, weil du es bei dir hast.

Daß einer nit erwachen mag, so brenn den rechten Flügel von einem Wiedehopfen, berauch eines toten Menschen Zahn damit, denselbig leg unter des schlafenden Haupt, er erwacht nit, hinst (bis) daß du ihn weckest.

Hss. "Arcana" a. d. Nachlaß des Augustiner Chorherrn P. Wilhelm Pailler, Stiftsbibliothek St. Florian, XI, 631, A.
Segenaufzeichnungen von "Matthias Viereckl" und "Wolfgang Schützl".